



MARTIN-LUTHER-KIRCHENGEMEINDE HENNIGSDORF
KIRCHENGEMEINDE NIEDER NEUENDORF

GEMEINDEBRIEF

April + Mai + Juni 2023



Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis und Impressum	2
Viele Gründe. Ein Segen. Deine Taufe	3 + 4
Goldene Konfirmation	4
Konfirmandenfahrt	5
Konfirmandenvorstellung am 30. April 2023	6
Konfirmandengabe + Friedensgebet	6
Die Kirchenmaus in Nieder Neuendorf	7
Tanzen in Hennigsdorf	8
Nothilfe für die Ukraine + Der besondere Blick	9
Verleih mir ein hörendes Herz (1. Könige 3,9)	10
Gruppenangebote	11
Gottesdienste in unseren Gemeinden	12 + 13
Fortsetzung Gruppenangebote	14
Fortsetzung Gruppenangebote + Freud und Leid	15
Kinder- und Babybasar in Nieder Neuendorf	16
Konzert mit „Dirty Old Town“ + weitere Konzerte	17
Lesung mit Nora Döring	18
Liederabend mit Dirk Thomas	19
Tauflieder - Wettbewerb	20
Information zu den Sozialwahlen	21
Rund um den Weltgebetstag	22
Kontakte	Rückseite



Impressum

Herausgeber:

Martin-Luther-Kirchengemeinde Hennigsdorf
und Ev. Kirchengemeinde Nieder Neuendorf

Redaktionsteam (aktuell):

Barbara Eger, Clemens Liepe, Kerstin Jage-Bowler, Iris Tentscher,
Dirk Thomas, Silke Krüger und Angela Morisse (Grafik & Satz)

Bildnachweis über: kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de

Beiträge und Material zur Veröffentlichung richten Sie bitte in digitaler Form per
E-Mail ausschließlich an die Gemeindebriefredaktion: kghennigsdorf@kirche-berlin-
nordost.de. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte für die Veröffentlichung zu
redigieren und zu kürzen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 21. Mai 2023

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Juni 2023.

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Viele Gründe. Ein Segen. Deine Taufe

Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Das Plus-Zeichen vor deinem Leben. Gottes großes Ja zu dir. Ein Versprechen, das hält.

Die Taufe ist etwas ganz Persönliches. Gott spricht: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen!“, so heißt es in einem Bibelvers (Jesaja 43,1b).

Jedem und jeder Einzelnen gilt dies. Die Taufe besiegelt die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott. Zugleich ist sie die festliche Aufnahme des Menschen in die christliche Gemeinde. Als Kirche sind wir eine große Gemeinschaft. Das verbindet uns weltweit. Die Taufe ist ein Herzstück unserer Kirche. Wer getauft ist, gehört dazu.

In diesem Jahr wird es, vor allem im Frühsommer rund um den Johannistag am 24. Juni 2023, in der evangelischen Kirche an vielen Orten um die Taufe gehen. Als Kirche sind wir eine Gemeinschaft der Getauften – das wollen wir mit der Aktion #DeineTaufe feiern: indem wir uns an die eigene Taufe erinnern und indem wir Taufe feiern.

Dazu laden die Gemeinden unserer Region zu einem Festgottesdienst am Sonntag, d. 2. Juli 2023 um 15.00 Uhr nach Bergfelde ein.

Es gibt verschiedene Wege zur Taufe: Die Dankbarkeit, dass ein Kind gut auf die Welt gekommen ist – es soll gesegnet ins Leben gehen. Oder jemand macht sich auf die Suche nach einer Verbindung, die trägt – ein Leben lang. Oder am Anfang steht das Wissen, dass man nicht alles in der Hand hat, was einem im Leben widerfährt. Manches geht schief und kaputt. Und dann die Erfahrung: Aber ich bin nicht allein. Es wächst das Vertrauen auf Gott. Ein Startsignal, mit dem die Reise beginnt. Ein Segen. Das zeigt: Man ist nie zu alt für die Taufe. Und für die Wiederentdeckung der Taufe. Sie ist eine Chance, die man nicht verpassen kann. Und ein Ausgangspunkt, zu dem wir zurückkehren können und Kraft und Zuversicht schöpfen. Vielleicht möchten Sie uns berichten, was es für Sie bedeutet, getauft zu sein? Kennen Sie Ihren Taufspruch? Suchen Sie ihn doch heraus! Erinnern sich an die Taufe Ihrer Kinder oder Ihrer Enkelkinder? Gibt es Bilder davon? Möglicherweise sind Sie Patin oder Pate? Was wollen Sie Ihrem Patenkind mitgeben für das Leben?

In der kommenden Zeit wollen wir in unseren Kreisen uns gegenseitig Taufgeschichten erzählen.

Übrigens: Auch Jesus war getauft! Der Evangelist Matthäus berichtet im 3. Kapitel:

Damals kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes. Er wollte sich von ihm taufen lassen. Johannes versuchte, ihn davon abzuhalten. Er sagte: „Ich müsste doch eigentlich von dir getauft werden! Und du kommst zu mir?“ Jesus antwortete: „Das müssen wir jetzt tun. So erfüllen wir, was Gottes Gerechtigkeit fordert.“ Da gab Johannes nach. Als Jesus getauft war, stieg er sofort aus dem Wasser. In diesem Moment öffnete sich der Himmel über ihm. Er sah den Geist Gottes, der wie eine Taube auf ihn herabkam. Da erklang eine Stimme aus dem Himmel: „Das ist mein geliebter Sohn, an ihm habe ich Freude.“

(Quelle: BasisBibel (BB) - die-bibel.de)

Sie planen eine Taufe? Informationen und Wissenswertes rund um die Taufe finden Sie hier: ekd.de/taufe

Und wenn Sie einen passenden Taufspruch suchen, werden Sie bestimmt hier fündig: taufspruch.de

Oder hier: evangelisch.de/taufbegleiter (Quelle: EKD.de)

Goldene Konfirmation am 10. September 2023

2023 ist das Jahr der Taufe. In vielen, oft besonderen Gottesdiensten werden kleine und große, junge und alte Menschen getauft und damit Teil der Gemeinschaft der Christen und einer Gemeinde. Wer vor dem 14. Lebensjahr auf Wunsch der Eltern und Patinnen und Paten getauft wird und damit noch nicht religionsmündig ist, nimmt i.d.R. später an der christlichen Unterweisung im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes teil und bestätigt bei der Konfirmation die Entscheidung der Eltern. Konfirmationsspruch und Segen sollen auf dem weiteren Lebensweg begleiten. Oft gibt es im Anschluss an den Festgottesdienst ein Fest mit Freunden und Verwandten. Am 10. September 2023 um 11 Uhr sind alle eingeladen, die sich an ihre Konfirmation erinnern möchten, gemeinsam Gottesdienst in Nieder Neuendorf zu feiern. Egal, ob die Konfirmation 25, 50, 60 oder noch mehr Jahre zurückliegt oder erst in diesem oder den letzten Jahren stattgefunden hat. Wir wollen uns der Begleitung Gottes auf allen unseren Wegen

vergewissern und hinterher noch ein wenig miteinander feiern.

Bitte melden Sie sich bis zum 25. August 2023 im Gemeindebüro Hennigsdorf oder bei Pfarrerin Eger in Nieder Neuendorf an.

Konfirmandenfahrt im April 2023

Seit mehreren Jahren fahren die Konfis gemeinsam mit Pfarrerin Eger und Konfis, Teamern und Mitarbeitenden aus Glienicke, Bergfelde-Schönfließ und seit letztem Jahr auch Birkenwerder und Borgsdorf in der Woche nach Ostern auf Konfifahrt. Bisher nach Torfhaus im Harz. Da die Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten dort leider noch nicht abgeschlossen waren, fahren wir in diesem Jahr nach Schönhagen an die Ostsee in das Haus der Hamburger Sportjugend. Pfarrer Leppler war bereits vor Jahren schon einmal dort und kennt die vielen Möglichkeiten, die sich uns bieten. Ostseestrand, attraktive Sportanlagen und wunderbare Lage. Darüber hinaus natürlich die Gemeinschaft untereinander, die für die Heranwachsenden enorm wichtig ist. Insgesamt über 80 Personen inkl. Pfarrpersonen, Vikar, Teamer:innen und Konfis werden sich auf den Weg machen, um 5 Tage unter dem Thema „Himmelblau - mit beiden Beinen auf dem Boden, dem Himmel so nah“, miteinander zu verbringen.

Andachten, Begegnungen mit Bibeltexten, kreative Umsetzung und Lieder sind in Vorbereitung und werden im März bei einem Teamer:innen-Tag den die Fahrt begleitenden Jugendlichen nahegebracht. Falls Sie sich fragen, was Teamer:innen sind, es sind konfirmierte Jugendliche und Erwachsene, die ein wichtiges Bindeglied zwischen den Hauptamtlichen und Konfis sind. Sie sind in vielen Dingen näher dran an den Konfis und bieten mit ihrem Erleben und ihren Erfahrungen viele Anknüpfungspunkte, die allein durch den Alters- und Erfahrungsunterschied zu älteren Erwachsenen nicht gegeben sind. Wir schätzen sie sehr als Bereicherung der Konfiarbeit und bilden sie daher in vielfältiger Weise fort. So lernen sie in Teamer:innenschulungen Techniken des Umgangs mit Gruppen, der Konfliktbewältigung, der Vermittlung biblischer/christlicher Inhalte kennen und werden dabei von den Hauptamtlichen begleitet. So gibt es seit dem letzten Jahr regelmäßige Teamertreffen in der Region, die gut besucht sind.

Um den Teamer:innen eine vergünstigte Teilnahme als Wertschätzung ihrer Arbeit und ihres Engagements an der Fahrt zu ermöglichen,

bitten wir sie herzlich um ihre Spende. Gern können Sie das Geld im Gemeindebüro Hennigsdorf oder bei Pfarrerin Eger abgeben oder auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder Neuendorf unter dem Stichwort: Teamer Schönhagen 2023 überweisen. Vielen Dank!

Konfirmandenvorstellung am 30. April 2023

In den Gottesdiensten am 30. April 2023 stellen sich die Jugendlichen, die am 13. Mai und am Pfingstsonntag in Hennigsdorf und Nieder Neuendorf konfirmiert werden mit einem von ihnen gestalteten Gottesdienst den Gemeinden vor. Sie freuen sich sehr, wenn sie zu diesen besonderen Gottesdiensten kommen und die Jugendlichen darüber hinaus im Gebet begleiten.

Konfirmandengabe

Die Konfirmandengabe, die jedes Jahr vom Gustav-Adolf-Werk, dem ältesten evangelischen Hilfswerk in Deutschland, das Christinnen und Christen unterstützt, die in Minderheitenkirchen weltweit leben, wird in diesem Jahr für vom Krieg betroffene Kinder in der Ukraine erbeten. So unterstützt István Nagy, ein Pfarrkollege aus Transkarpatien von Pfarrerin Eger, mit dem sie in Budapest studierte, in seiner Gemeinde Familien mit Kindern, die aus dem Kriegsgebiet in die etwas sicheren Orte an der ungarisch-slowakischen Grenze geflohen sind, in dem sie im Internet der Schule oder bei Privatpersonen aufgenommen und versorgt werden.

Friedensgebet

ALLMÄCHTIGER GOTT, unser gnädiger Vater!

Du hast uns geschaffen, und das Schicksal der ganzen Welt liegt in deinen Händen, wie die Zukunft unseres Landes und eines jeden von uns. Deine Wege sind unerforschlich und deine Absichten sind nicht fassbar für uns. Manchmal verstehen wir deine Wege nicht – so geht es uns seit elf Monaten mit diesem wahnsinnigen Krieg.

Wir glauben doch an deine Gnade in Jesus Christus, der für uns gelitten hat, gekreuzigt wurde und den Tod besiegt hat. Sei uns gnädig, Herr!

(Bischof Pawlo Schwarz, Deutsche Evangelisch-Lutherische Kirche in der Ukraine)

Die Kirchenmaus in Nieder Neuendorf

Seit dem Herbst 2022 treffen sich einmal im Monat in Nieder Neuendorf die „Kirchenmäuse“. Kinder ab Jahren mit oder ohne Eltern, um gemeinsam mit der Kirchenmaus auf Entdeckungsreise in der Bibel und der Gemeinde zu gehen. Gemeinsam wurde die Dorfkirche Nieder Neuendorf bis hoch in den Turm erkundet, Advent und Weihnachten mit vielen Geschichten und Basteleien gefeiert, die Geschichten von der Schöpfung, der Arche Noah und vom Guten Hirten gehört und in Spielen, Experimenten und leckerem Essen sinnlich erlebbar gemacht.

Wir verwenden für unsere Arbeit das Konzept „Kirche kunterbunt“, das einen Zugang zu den Themen auf verschiedene Weise ermöglicht. Es wird Wissen vermittelt und umgesetzt, Kinder und Eltern kommen ins Gespräch und verbringen miteinander eine gute Zeit. Oft verabreden sich Familien hinterher miteinander und kommen Kinder gemeinsam ins Spiel, die sich noch nicht kennen oder bisher wenig oder keinen Kontakt zueinander hatten.

Vielen Dank an die Mitwirkenden Cathlin Pietsch, Dominique Greif, Frauke Kiefer und Pfarrerin Eger, die immer wieder tolle Abenteuer für die Kinder planen.



Tanzen in Hennigsdorf

Geht das?

Tanz meditativ, tanzen für den Frieden?

Hmm, das kann ich doch gar nicht, diese vielen verschiedenen Schritte!!

Sabine ganz bei sich und ganz bei uns

Frauen landen hier an, aus ihrem Alltag
voller Vorfreude

wie geht es mir gerade

Namen nennen, mich bei meinem Namen nennen

Schritte lernen im Kreis mit Anderen

Keine lacht über mich, Respekt füreinander

Hups, falsche Richtung, alles gehört selbstverständlich dazu

Jede darf sein, wie sie gerade da ist

Jedes Gefühl darf sein, wie es gerade ankommt

Jede Musik eine andere

Jede so schön in der Bewegung

Jede ganz bei sich

Jede im tanzenden Kreis, im segnenden Miteinander

Alle gemeinsam in Bewegung für den Frieden.

Ja, das geht!!

Danke liebe Sabine

Deine

Heike Biene



Nothilfe für die Ukraine

Brigitte Stottko

Schockiert schaut die Welt auf das, was vorher undenkbar erschien: Krieg in Europa! Doch dieser Schock ließ den Kontinent nicht in Angst erstarren, sondern seine Bewohner eilten selbstlos den Ukrainern zu Hilfe. Viele von ihnen öffneten ihre Geldbörsen, um schnelle Hilfe zu ermöglichen. Manche schufen sogar Platz in ihren Wohnungen, um Geflüchteten Obdach zu bieten. Mutige Helfer fuhren ins Kriegsland, um der verletzten und verängstigten Bevölkerung zu zeigen: Wir lassen euch nicht allein! Und dieses Versprechen gilt auch ein Jahr später. Jeder einzelne Mensch ist es wert, dass er Hilfe erhält.

Spendenkonto der Diakonie Katastrophenhilfe:

Evangelische Bank

IBAN: DE68520604100000502502

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Ukraine-Krieg

Der besondere Blick

Heike Biene

Klaus, ein kleiner Mann, gebeugt, hager, drahtig, rauchige Stimme, mit wachem Blick, vielleicht in seinen Sechzigern.

Klaus treffe ich am einem Sommersonntag bei einem Workshop „Respekt im Ehrenamt „

Klaus ist engagiert in der Arbeit mit obdachlosen, wohnungslosen, orientierungslosen Menschen.

Klaus hat selbst 9 Jahre auf der Straße gelebt.

Petra treffe ich an einem sonnigen Sonntag im Oktober.

Petra bietet wie auch Klaus, Mohammed, Dieter, Uwe und andere Stadtwanderung durch Berlin an.

Petra und die Anderen gehören zu querstadtein. e. V.

Petra war 38 Jahre lang heroinabhängig.

Petra wird uns also heute ihr Berlin zeigen.

„ Ich sehe was, was ihr nicht seht „

Petra erzählt von ihrem Leben und wie sie es geschafft hat, Tag um Tag.

Und ein bisschen fühle ich mich wie eine Voyeurin.

Danke Petra, bleibt alle in Gottes liebenden Händen

Mehr Informationen unter querstadtein.org

Verleih mir ein hörendes Herz (1. Könige 3,9)

Im ersten Buch der Könige im Alten Testament wird erzählt, dass Gott dem jungen König Salomo bei dessen Regierungsantritt im Traum erscheint und ihm eröffnet, dass er einen Wunsch frei hat. Salomo wünscht sich ein hörendes Herz. Gott gewährt ihm diesen Wunsch und erklärt auch warum: er hat nicht um ein langes Leben gebetet, nicht um den Tod seiner Feinde, nicht um Reichtum, sondern nur darum, gut hören zu können.

Der römisch-katholische Bischof Franz Jung hat es einmal so formuliert: „Das Zuhören ist Schwerstarbeit. Es erfordert die Bereitschaft, auch dem anderen einen Beitrag und Kompetenz zuzugestehen sowie die Bereitwilligkeit, etwas dazuzulernen.

Gutes Zuhören bedeutet, sich dem Gegenüber zuzuwenden mit der ganzen Aufmerksamkeit. Es verbietet sich, dabei gleich zu bewerten, was der andere sagt. Wichtig ist es, immer wieder innezuhalten und nachklingen zu lassen, was man gehört hat. Wo kein Resonanzraum ist, wird man taub für die vielen kleinen und versteckten Signale im Laufe eines Tages.

Das hörende Herz fragt nicht nur nach dem Gehörten, sondern auch danach, was das in ihm auslöst.“

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet der Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt.

Der Kirchentag hat sich in diesem Jahr das Motto „Jetzt ist die Zeit“ (Markus 1,15) gegeben und bietet viele liturgisch/theologische, gesellschaftspolitische und kulturelle Veranstaltungen. Der Kirchentag lebt vom Austausch und Diskurs, vom Streit und der Versöhnung. Hoffen wir auf viele hörende Herzen.

www.kirchentag.de

Regelmäßige Gemeindegruppen und ihre Ansprechpartner*innen

Bitte beachten Sie das ausgehängte Hygienekonzept unserer Gemeinden.
Auskünfte erhalten Sie auch bei den Gruppen-Verantwortlichen
und auf unseren Homepages: <https://lutherkirche-hennigsdorf.de/>
und <https://havelkirche.de/>.

Jugendband „The Rocky Stones“ in Hennigsdorf

Die Jugendband trifft sich jeden Dienstag um 17:00 Uhr in der
Martin-Luther-Kirchengemeinde Hennigsdorf.

Auskunft bei Dirk Thomas: Telefon: 01573 2 55 61 68,
E-Mail: d.thomas@kirche-berlin-nordost.de

Kinderchorgruppen in Hennigsdorf

Die Kinderchorgruppen treffen sich jeden Montag in der Martin-
Luther-Kirchengemeinde Hennigsdorf zu folgenden Zeiten:

15:00 -16:00 1.-6.Klasse Abholung aus der Sonnengrundschole möglich

16:30-17:00 ab 3 Jahren

17:00-17:30 Eltern-Kind-Singen, ab 0 Jahren

17:00 -18:00 Jugendvokalensemble 14 tägig im Gemeindesaal Hennigsdorf
und jeden 1.Samstag im Monat im Gemeinderaum Schönwalde

Auskunft zu allen Gruppen bei Christiane Hünerbein: Telefon:
0151 64 46 00 43, E-Mail: c.huenerbein@kirche-berlin-nordost.de

Der Singkreis für Erwachsene trifft sich alle 14 Tage montags

um 18:00 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirchengemeinde
Hennigsdorf.

3.4., 17.4., 15.5., 12.6. 26.6.2023

Auskunft bei Christiane Hünerbein: Telefon:

0151 64 46 00 43, E-Mail: c.huenerbein@kirche-berlin-nordost.de

Gottesdienste in Hennigsdorf und Nieder Neuendorf

Sonn- und Feiertag	Martin-Luther-Kirche Hennigsdorf (Hdf.)	Dorfkirche Nieder Neuendorf (NNdf.)
So, 2. April 2023 Palmsonntag	09:45 Uhr	
Do, 6. April 2023 Gründonnerstag	18:00 Uhr Tischabendmahl	
Fr, 7. April 2023 Karfreitag	09:45 Uhr <i>Abendmahl</i>	11:00 Uhr
Sa, 8. April 2023 Osternacht		21:00 Uhr
So, 9. April 2023 Ostersonntag	09:45 Uhr	10:00 Uhr
So, 16. April 2023 Quasimodogeniti	09:45 Uhr	
So, 23. April 2023 Misericordias Domini	09:45 Uhr	
So, 30. April 2023 Jubilate	09:45 Uhr 14:00 Uhr <i>für gehörlose Menschen</i>	11:00 Uhr Vorstellung der Konfir- manden
So, 7. Mai 2023 Kantate	09:45 Uhr	
Sa, 13. Mai 2023	11:00 Uhr Konfirmation	13:30 Uhr Konfirmation
So, 14. Mai 2023 Rogate	09:45 Uhr	
Do, 18. Mai 2023 Christi Himmelfahrt	09:45 Uhr	
So, 21. Mai 2023 Exaudi	09:45 Uhr	
So, 28. Mai 2023 Pfingstsonntag	09:45 Uhr	13:30 Uhr Konfirmation
So, 4. Juni 2023 Trinitatis	09:45 Uhr	

Gottesdienste in Hennigsdorf und Nieder Neuendorf

Sonn- und Feiertag	Martin-Luther-Kirche Hennigsdorf (Hdf.)	Dorfkirche Nieder Neuendorf (NNdf.)
So, 11. Juni 2023 1. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr 14:00 Uhr <i>für gehörlose Menschen</i>	11:00 Uhr
So, 18. Juni 2023 2. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr	
So, 25. Juni 2023 3. Sonntag nach Trinitatis	09:45 Uhr	11:00 Uhr
So, 2. Juli 2023 4. Sonntag nach Trinitatis	14:00 Uhr Regionales Tauerinnerungsfest in Bergfelde	

Gottesdienste in Pflegeheimen für Senior*innen

im Senior*innen-Wohnpark	im Spezialpflegeheim
Die Andachten im Senioren-Wohnpark finden regelmäßig einmal im Monat, nachmittags, statt. 6. April, 4. Mai, 15. Juni 2023 Bei Interesse bitte melden bei Pfarrerin Kerstin Jage-Bowler (Tel.: 0157 - 50 40 54 41)	Informationen bei Pfarrerin Dr. Jage-Bowler Tel. (03302) 5454453

Fortsetzung:

Regelmäßige Gemeindegruppen und ihre Ansprechpartner*innen

Ehemaliger Bastelkreis, nunmehr: das **Seniorencafé**
im Gemeindehaus Hennigsdorf.

Auskunft und Kontakt über das Gemeindebüro in Hennigsdorf:

Telefon: (0 33 02) 80 14 98, kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de

Der **Seniorenkreis Hennigsdorf** trifft sich jeden ersten
Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus Hennigsdorf.
4.4., 2.5., 6.6.2023

Auskunft und Kontakt über das Gemeindebüro in Hennigsdorf:

Telefon: (0 33 02) 80 14 98, kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de

Das „**Offene Gemeindehaus**“ in Hennigsdorf trifft sich freitags
um 15 Uhr

zu Gesprächen, Vorträgen und Zusammensein.

Auskunft und Kontakt über das Gemeindebüro in Hennigsdorf:

Telefon: (0 33 02) 80 14 98, kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de

Kreistanz (meditativer Tanz) in Hennigsdorf

Die Kreistanzgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Freitag
im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus Hennigsdorf.

21.4., 12.5., 26.5., 9.6., 23.6.2023

Auskunft bei Frau Wagner: Telefon: (0 30 02) 22 52 76

Die **Seniorensportgruppe** trifft sich jeden Mittwoch um 17 Uhr
im Gemeindehaus Hennigsdorf.

Auskunft und Kontakt über das Gemeindebüro in Hennigsdorf:

Telefon: (0 33 02) 80 14 98, kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de

*Der **Seniorenkreis in Nieder Neuendorf** trifft sich am:*

6.4., 4.5., 29.6.2023

von 14 bis 16 Uhr, im Pfarrhaus Nieder Neuendorf.

Auskunft bei Pfarrerin Eger: Telefon: (0 33 02) 23 46 21,

E-Mail: b.eger@kirche-berlin-nordost.de

Fortsetzung:

Regelmäßige Gemeindegruppen und ihre Ansprechpartner*innen

„Gemeinsam statt einsam“

mittwochs 14 Uhr im Pfarrhaus Nieder Neuendorf

Erzählcafé 5.4., 31.5., 28.6.2023

Geburtstagscafé 19.4., 17.5., 14.6.2023

Auskunft bei Pfarrerin Eger: Telefon: (0 33 02) 23 46 21,

E-Mail: b.eger@kirche-berlin-nordost.de

Arbeit mit Kindern und Familien in Nieder Neuendorf

Krabbelgruppe: Mittwoch 10-12 Uhr

Spieltreff: Mittwoch 15.30 Uhr

Familientreff: Donnerstag 15.30 Uhr

Kirchenmäuse für Kinder ab 4 Jahren: 29.4., 20.5., 24.6.2023 von 10-11.30 Uhr

Alle Treffen im Kinderhaus; Informationen zu allen Gruppen bei

Pfarrerin Eger: Telefon: (0 33 02) 23 46 21,

E-Mail: b.eger@kirche-berlin-nordost.de

Konfirmandenunterricht

Konfirmanden 7. Klasse

nach Abspreche mit Pfarrer Liebe

Konfirmanden 8. Klasse

mittwochs 18.30 Uhr und 19.30 Uhr bis zur Konfirmation am 13.

Mai 2023 in Hennigsdorf und Nieder Neuendorf und am 28. Mai

2023 in Nieder Neuendorf

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Aus Datenschutzgründen dürfen wir keine Namen im Internet veröffentlichen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch unter kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de mit Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dieses bitte an obige Adresse mit.

KINDER UND BABYBASAR

SA 01.04.2023 | 13:00-17:00Uhr

Dorfkirche Nieder Neuendorf



**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir haben einen Kuchenstand sowie
leckere Bratwurst. Die Erlöse gehen
an den Förderverein der Biber-
Grundschule und an die Dorfkirche
in Nieder Neuendorf.**

Anmeldung bei Sabrina Habitz Tel. 01774977541

Anmeldegebühr von 5€, bitte bringt einen Tisch und einen Kuchen mit.

Konzert mit „Dirty Old Town“

Wir freuen uns, am Johannistag, dem 24. Juni 2023, um 15 Uhr die Irish-Folk-Band „Dirty Old Town“ der Hennigsdorfer Musikschule in der Dorfkirche Nieder Neuendorf zu begrüßen.

Mit einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm werden sie uns auf die grüne Insel entführen und gute Laune ins Gesicht zaubern.

Im Anschluss daran laden wir zu einer Kaffeetafel ein.

Eintritt frei.

Spenden willkommen.

Bild „dirty old town“

Armin - Gitarre und Bass,

Robin - Cachon,

Jan - Geige,

Gudrun - Cello,

Uta Begleit-Instrumente

Frank - Gitarre..... alle singen noch dazu



Konzert mit Klassik Edition 5

am 16. September 2023 um 15 Uhr in Nieder Neuendorf

Konzert mit Harry´s Freilach (Klezmer)

am 23. September 2023 um 17 Uhr in Nieder Neuendorf

Lesung mit Nora Döring aus ihrem Buch „Zum Glück genügt die Hälfte“

in Nieder Neuendorf, Dorfstr. 9

Samstag, 8. Juli 2023 um 15 Uhr mit anschließender Kaffeetafel

Nora Northmann

Zum Glück genügt die Hälfte

Roman

240 Seiten/Softcover 12,5x19 cm

Preis 14,90 Euro

ISBN 978-3-86935-414-9

Verlag Ludwig, Kiel



Eine Frau spendet ihrem Mann eine Niere: In ihrem autobiografischen Roman erzählt die Autorin vom jahrelangen Kampf gegen die Krankheit, von fragwürdigen Heilern und wirksamen Wundermitteln, von enttäuschten Hoffnungen und unerwarteten Erfolgen, von gemeinsamer Arbeit, einsamen Hundespaziergängen und einem kleinen bulgarischen Dorf. Erinnernd und assoziierend erkundet sie, wie sich die Liebe und auch sie selbst in diesen zehn Jahren zwischen Fatalismus, Resignation und Zuversicht verändert haben. Ein unsentimentales, bewegendes Buch.

Nora Northmann, geboren 1960 in Berlin. Studium an der Kunsthochschule Berlin.

Industriedesignerin, Werbetexterin, Gestalterin und Autorin.

Bücher: Windschiefe Leute. Geschichten vom Sein der Leisen (2009), Der Regen macht Urlaub am Meer (2011), Herzangst (2016), Über kurz oder lang. Unfrisierte Geschichten (Anthologie, 2014)

Liederabend

Dirk Thomas gestaltet als „der Liedermaler“ zusammen mit Freund*innen einen abwechslungsreichen **Liederabend** mit selbstgemalten Klangbildern mitten aus dem Leben, "umverdeutschten" Folk- und Pop-Klassikern mit Tiefgang und fünf Wunschlides von den '60ern bis heute!

LIEDERMALER



01573-2556168

www.derLiedermaler.de



Zum Mitmachen einfach den **QR-Code** scannen, an der **Abstimmung** teilnehmen, bis zu **drei Wunschlides** auswählen und - wenn gewünscht - zum Schluss noch den Namen hinterlassen, denn: aus denen, die erfolgreich abgestimmt haben, wird **live** der **Gewinner** einer **Liedermaler-CD** gezogen!

Also: Mitmachen, abstimmen und vielleicht sogar gewinnen!

Freitag, 28. April, 19 Uhr
Martin-Luther-Kirche

Wir sehen uns zum Zuhören, Wünschen, Mitsingen & Genießen!

Die Gewinner*innen des Tauflieder - Wettbewerbs der EKBO stehen fest

Im Herbst des vergangenen Jahres hatte die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) aus Anlass der in diesem Jahr stattfindenden Taufinitiative #deinetaufe der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) den Wettbewerb ausgeschrieben.



Nun hat die Jury insgesamt sieben Gewinner*innen in zwei Kategorien gekürt. „Wir waren überwältigt von der Vielzahl der Einsendungen und der Vielfalt an Liedern. Ich hatte wochenlang Ohrwürmer“, freut sich Landessingwartin Almut Stümke, die den Taufliederwettbewerb geschäftsführend betreut.

Oberkonsistorialrat Dr. Clemens W. Bethge, Vorsitzender der Jury, ergänzt: „Wir hatten über 180 Einsendungen zu sichten und haben viele Dutzend Beiträge mit der Jury gesungen. Man kann sich vorstellen, wie schön das war, diese neuen Lieder gemeinsam zum Klingen zu bringen. Umso schwerer fiel uns die Entscheidung. Wir gratulieren den Gewinner*innen und sind froh über so viel Ideen-reichtum und Innovationskraft.“

Die offizielle Preisverleihung und Präsentation der Lieder erfolgt in einem Gottesdienst mit Bischof Dr. Christian Stäblein am **Sonntag, 16. April um 18 Uhr in der Genezareth-Kirche, Herrfurthplatz 14 in 12049 Berlin.** Der Gottesdienst wird live gestreamt:

www.kirchenmusik-ekbo.de/taufliederwettbewerb.

In der Kategorie *Text mit Melodie* hat unser Gemeindepädagoge Dirk Thomas mit seinem Lied „Ich kenne dich von Anfang an“ den 3. Platz erreicht. Dieses Lied wird auch am Liederabend am 28.4. um 19 Uhr in unserer Martin-Luther-Kirche erklingen!

Information zu den Sozialwahlen:

Vom 11. April 2023 – 31. Mai 2023 finden in Deutschland wieder die Sozialwahlen statt.

Die Wahlunterlagen werden den Wahlberechtigten als Briefwahlunterlagen un- aufgefordert zugeschickt, leider oft für Werbung gehalten und weggeworfen. Bitte nicht wegwerfen - wählen Sie.

Aber was bedeutet das, wen wählen wir da?

Gewählt werden die Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten der gesetzli- chen Kranken-, Rentenversicherungen und Berufsgenossenschaften. Diese bil- den die Selbstverwaltung der Sozialversicherungssysteme. Es handelt sich hier um ehrenamtliche Tätigkeiten.

Am Beispiel der Rentenversicherung:

- Die Vertreterversammlung beschließt und kontrolliert den Haushaltsplan.
- In Fach- und Widerspruchsausschüssen werden Entscheidungen der Ver- waltung beraten und überprüft.
- Die Vertreterversammlung wählt die hauptamtliche Geschäftsführung.
- Versichertenberater und - Beraterinnen geben Auskünfte und Rat in Ren- tenangelegenheiten, unterstützen wohnortnah bei der Antragstellung

Auch bei den Krankenkassen und Berufsgenossenschaften gibt es den Verwal- tungsrat und Widerspruchsausschüsse.

Bei den Krankenkassen wird im Rahmen der Selbstverwaltung vom Verwal- tungsrat über Haushalt, Gesundheitsleistungen, die sich nicht im gesetzlichen Regelkatalog befinden, z.B. Bonusprogramme, Wahltarife, Präventionsleistun- gen, entschieden.

Wer kann gewählt werden?

Neben den Listen anderer Verbände treten auch die Evangelischen Arbeitneh- mer (EAN) aller Bundesländer als Bundesverband Evangelischer Arbeitneh- merorganisationen e.V. (BVEA) mit der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und dem Kolpingwerk in der gemeinsamen Liste der „Arbeitsgemein- schaft Christlicher Arbeitnehmer-Organisationen“ (ACA) an.

Die EAN Berlin-Brandenburg – schlesische Oberlausitz hat Vertreterinnen und Vertreter in Vertreterversammlungen, Widerspruchsausschüssen und als Versi- chertenberater und Versichertenberaterinnen auf der Liste der ACA.

Wir bringen in unsere Arbeit bewusst den christlichen Hintergrund mit ein und würden die Arbeit gerne weiter machen. Dazu brauchen wir ihre Stimme. Es wäre schön, wenn sie uns ihr Vertrauen schenken.

Ihr Dietwald Wolf



Rund um den Weltgebetstag

von Elisabeth Plass

Am Freitag, dem 3. März, feierten Menschen in über 150 Länder rund um die Erde den Weltgebetstag (WGT). Der diesjährige WGT kam aus Taiwan. Frauen des Inselstaates hatten die Gottesdienstordnung unter dem Motto „Glaube bewegt! Ich habe von Eurem Glauben gehört!“ vorbereitet.

So trafen sich nun Frauen aus verschiedenen Hennigsdorfer Kirchengemeinden, um gemeinsam zu kochen und Rezepte aus Taiwan auszuprobieren.

Mit einer kurzen Andacht in der Kirche, die von Marianne vorbereitet wurde, wurde auf den WGT eingestimmt. Danach ging es in die Küche und den Gemeindesaal und die Frauen schritten zur Tat.

Schnell waren die Rezepte aufgeteilt, helfende Hände hatten im Vorfeld die Zutaten besorgt und los ging es: es wurde gerührt, geschüttelt und gebraten, alles ging Hand in Hand. Herrliche Gerüche verbreiteten sich im Nu. Unter regem Gedankenaustausch und mit viel Lachen entstanden wahre Köstlichkeiten, die im Anschluss gemeinsam verzehrt wurden. Einstimmige Meinung aller Frauen: Einfach himmlisch.

In froher Stimmung war schnell aufgeräumt und alle freuten sich auf die Feier des WGT in der Martin- Luther-Kirche am kommenden Sonntag.

Weltgebetstag der Frauen aus Taiwan in der Martin-Luther-Kirche

Frauen aus verschiedenen Hennigsdorfer Kirchengemeinden hatten den im Gastgeberland Taiwan entworfenen Gottesdienst vorbereitet. Viele Frauen und auch Männer kamen, um gemeinsam zu feiern.

Der Gemeindesaal war schön geschmückt, Orchideen und Lampions stimmten auf das ferne, fremde Land ein. Der Gottesdienst mit den Geschichten der Frauen aus Taiwan, Liedern und Gebeten, war wirklich eindrucksvoll. Es war eine beeindruckende schöne Stunde.

Für die Zeit nach dem Gottesdienst hatten Frauen aus den Gemeinden ein Büfett mit Gerichten aus Taiwan vorbereitet. Die Besucher des WGT waren alle zum Probieren eingeladen, was auch gerne angenommen wurde.

Ein gelungener Nachmittag im Zeichen der Frauen aus Taiwan ging viel zu schnell vorüber.

Sternsinger

Ende Dezember 2022 erhielt Pfarrerin Eger die Anfrage von einem Mitglied der katholischen Gemeinde „Zu den heiligen Schutzengeln“, ob nicht einige Kinder/Jugendliche bei der Sternsinger-Aktion mitmachen würden? Schon vor langer Zeit war im Ökumenischen Arbeitskreis darüber nachgedacht worden, ob sich die Evangelischen an dieser Aktion beteiligen wollen. Letztlich war es regelmäßig an der rechtzeitigen Vorbereitung, Mitarbeitendenwechsel in den Gemeinden und der Kommunikation gescheitert. Doch 2023 sollte es gelingen.

Im Konfirmandenunterricht wurde über die Aktion gesprochen und informiert, in welcher Weise die Kinder in Indonesien durch die Aktion unterstützt werden. Insgesamt sechs Kinder und Konfis waren bereit und hatten Zeit, um sich an der Aktion am 7. Januar 2023 zu beteiligen. Durch eine Bekannte aus der Hohen Neuendorfer katholischen Gemeinde in Hohen Neuendorf, die dort die Aktion koordiniert, konnten entsprechend große Gewänder ausgeliehen werden. Einige Konfis waren am Epiphaniastag zur Aussendung der Sternsinger in die katholische Kirche gekommen. Fleißig wurden Lieder und Segen geprobt. Zum Teil mit einem selbsterdachten „Merkspruch“, um die richtige Abfolge im Blick zu haben.

Jede Gruppe bestehend aus den drei Königen, einem Sternträger und weiteren Konfis wurde von Erwachsenen begleitet. Die im Bild zu sehenden Konfis bekamen als „Einsatzgebiet“ u.a. Nieder Neuendorf zugeteilt. Doch zuvor ging es zur Landeskirchlichen Gemeinschaft, den Heimatgebern und Pfr. i.R. Siegfried Haff. Mit jedem neuen Haus, das gesegnet werden durfte, stieg die Freude, Souveränität und die Routine, mit denen die anwesenden Bewohner begrüßt und gesegnet wurden. Zum Ende der Aktion trafen sich alle Sternsingergruppen im Saal der Katholischen Kirche zum gemeinsamen Pizzaessen und Austausch. Auch ein Teil der Süßigkeiten, die die Kinder erhielten, wurde untereinander verteilt, der - wesentlich größere- Rest wurde an die Tafel gespendet. Insgesamt kamen bei der Aktion allein in Hennigsdorf und Nieder Neuendorf über 1560 Euro zusammen.



KONTAKTE

Gemeinde Hennigsdorf

<https://lutherkirche-hennigsdorf.de/>

Pfarrhaus und Gemeindezentrum
Hauptstraße 1, 16761 Hennigsdorf

Gemeindebüro

Telefon: (0 33 02) 80 14 98
Fax: (0 33 02) 20 69 94
E-Mail: kghennigsdorf@kirche-berlin-nordost.de
Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrer Clemens Liepe

Telefon: (0 33 02) 54 99 58
Fax: (0 33 02) 54 99 59
c.liepe@kirche-berlin-nordost.de
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung.

Kantorin Christiane Hünerbein

Telefon: 0151 64 46 00 43
c.huenerbein@kirche-berlin-nordost.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Dirk Thomas

Telefon: 01573 2 55 61 68
d.thomas@kirche-berlin-nordost.de

Hausmeister

Siegfried Lorenz

(Kontakt übers Gemeindebüro)

Kontoverbindung der
Gemeinde Hennigsdorf:
Inhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE36 1005 0000 4955 1928 02
BIC: BELADEBEXX
Bitte einen Zahlungsgrund angeben!
Eine Spendenquittung ist möglich.

Gemeinde Nieder Neuendorf

<https://havelkirche.de/>

Pfarr- und Gemeindehaus
Dorfstraße 9, 16761 Hennigsdorf

Pfarrerinnen Barbara Eger

Telefon: (0 33 02) 23 46 21
Fax: (0 33 02) 20 11 47
b.eger@kirche-berlin-nordost.de
Sprechzeiten im Gemeindehaus:
jeden Donnerstag 16.15 bis 17.45 Uhr
und nach Vereinbarung.

Hausmeister Ralf Mühl

Telefon: 0151 26 97 91 46

Kontoverbindung der
Gemeinde Nieder Neuendorf:
Inhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE92 1005 0000 4955 1928 61
BIC: BELADEBEXX
Bitte einen Zahlungsgrund angeben!
Eine Spendenquittung ist möglich.

**Krankenhausseelsorgerin
in den Oberhavel Kliniken in
Hennigsdorf und Oranienburg
und Seelsorgerin im Senioren-
Wohnpark Hennigsdorf**

Pfarrerinnen Dr. Kerstin Jage-Bowler

Telefon: (0 33 02) 5 45 44 53
(mit Anrufbeantworter)
k.jage-bowler@kirche-berlin-nordost.de

